

Der Lindauer



Wollbiene

Foto: Patrick Friedli



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Gemeindehaus

In der Januar-Ausgabe des «Lindauer» informierte ich Sie über erste Schritte des Gemeinderates im Nachgang zur Volksabstimmung vom September 2024 über einen Ersatzneubau des Gemeindehauses und die Dorfkerngestaltung. Der Gemeinderat entschied nach einer detaillierten Analyse, das weitere Vorgehen koordiniert in Varianten zu planen.

Aktueller Stand: Zurzeit laufen weitere Abklärungen zu den drei Varianten Sofortmassnahmen, Sanierung des bestehenden Gemeindehauses sowie einem Neubau.

Was die Sofortmassnahmen betrifft, geht es insbesondere um eine Verbesserung der anhaltend unbefriedigenden Situationen in den Bereichen Sicherheit und Diskretion im aktuellen Gemeindehaus. Sodann wird der Gemeinderat die Varianten Sanierung und Neubau vertieft diskutieren.

Erste Vorentscheide fällt der Gemeinderat voraussichtlich an seiner Klausur im August.

Die bis dann erarbeiteten Entscheidungsgrundlagen wird der Gemeinderat voraussichtlich im Herbst in einer Informationsveranstaltung der Bevölkerung vorstellen.

1. Augustfeier 2025 – neuer Veranstaltungsort

Ich informiere Sie ebenfalls über die Verlegung der 1. Augustfeier ins Forum des Strickhofs. Zusätzliche Auflagen lassen eine Durchführung der Feier im Lindengütli leider nicht mehr zu. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Leitung des Strickhofs konnte eine gute und passende Lösung gefunden werden. Allerdings wird zum Schutz der dort gehaltenen Tiere ein striktes Feuer- und Feuerwerksverbot auf dem ganzen Strickhof-Areal zu respektieren sein. Bei schönem Wetter werden wir für die Kleinen eine Hüpfburg organisieren.

1250 Lindau und Eschikon / Freitag, 22. August bis Sonntag, 24. August

Die Eckpunkte des Jubiläumswochenendes stehen fest.

Am **Freitagabend, 22. August**, eröffnet der **Musikverein Kempthal** das musikalische Programm, gefolgt von einem Auftritt der Band **«Fine Taste»**.

Der **Samstagnachmittag, 23. August**, steht im Zeichen des Sports. Der oder die **«schnällsti Lindauer»** wird gekürt – ein Anlass für Gross und Klein.

Am **Samstagabend, 23. August**, spielt zunächst die **Stadtjugendmusik**, bevor mit den **«Party Helden»**, aktuell eine der meistgebuchten Partybands, die Feststimmung ihren Höhepunkt erreicht.

Die langjährige Tradition des **ökumenischen Gottesdienstes mit anschliessendem Apéro**, offeriert von der Gemeinde Lindau, bildet auch dieses Jahr den feierlichen Auftakt zum Sonntagmorgen, 24. August. Besonders freuen wir uns auf die musikalische Begleitung durch **Marco Gottardi**, der im Anschluss an den Gottesdienst mit seiner Band ein Konzert geben wird.

Am **Sonntagnachmittag, 24. August**, klingt das Fest gemütlich aus mit musikalischer Unterhaltung durch die Formation **«Ländlertrio Alpenblick»** (5er Formation).

Kulinarisch verwöhnen uns auch in diesem Jahr verschiedene Gemeindevereine, die mit viel Engagement für das leibliche Wohl sorgen. Die beliebte **Waldbeiz** präsentiert sich in gewohnt gastfreundlicher Atmosphäre – mit allem, was dazu gehört.

Parallel zum Festbetrieb lädt die Chilbi mit ihren Attraktionen Jung und Alt zum Verweilen ein. Auf besonderen Wunsch kehrt auch ein beliebter Klassiker zurück: Die **«Tütschibahn»** ist wieder mit dabei!

Biars salids e tut bien! Sin bien seveser.

*Bernard Hosang
Gemeindepräsident Lindau*

Aus dem Gemeinderat

Jahresrechnung 2024; Genehmigung Revisionsbericht

Die Firma Baumgartner & Wüst GmbH führte am 24. und 25. Februar die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2024 der politischen Gemeinde Lindau durch. Die Prüfungen führten weder zu Beanstandungen noch zu Feststellungen. Die Jahresrechnung entspreche den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht genehmigt.

Gesamtersatz Schliessanlagen Schulhäuser; Kreditabrechnung

Der Gemeinderat genehmigt die Bauabrechnungen für den vollständigen Austausch der Schliessanlagen in den Schulanlagen Buck, Bachwis und Grafstal. Alle Aussentüren wurden mit Batchlesern ausgestattet und die mechanischen Zylinder im Innenbereich ersetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 218'654.15. Dank der zügigen Ausführung der Montagearbeiten konnten die bewilligten Kredite unterschritten werden.

Rückbau Zivilschutzanlagen Schulhäuser Buck und Bachwis; Kreditabrechnung

Der Gemeinderat hat die Baukostenabrechnungen für den Rückbau der Zivilschutzanlagen an den Schulanlagen Buck und Bachwis genehmigt. Die Kosten für die Schulanlage Buck betragen Fr. 37'973.65, während die Schulanlage Bachwis mit Fr. 85'856.90 zu Buche schlägt. Durch Optimierungen während der Bauphase konnten die bewilligten Kredite jedoch unterhalb des vorgesehenen Budgets gehalten werden.

Schulhaus Buck, Ersatz der Elektro- unterverteilungen und Ersatz der Raum- beleuchtung (Umrüstung LED) im Schulhausstrakt; Arbeitsvergaben

Die Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2024 hat einen Objektkredit von Fr. 399'000 für den Ersatz der gesamten Raumbelichtung sowie der beiden Unterverteilungen im Erd- und Obergeschoss des Klassentrakts im Schulhaus Buck bewilligt. Gemäss dem Terminplan wurden im 1. Quartal 2025 die Ausschreibungen und die Submission der einzelnen Gewerke durchgeführt. Der Gemeinderat erteilt Arbeitsvergaben im Gesamtbetrag von Fr. 287'001.15. Die Arbeiten werden in den Schulsummer- und Herbstferien ausgeführt.

Erarbeitung Planungs- und Projektkredit Sanierung Kindergarten Grafstal; Kreditbewilligung

Der Kindergarten Grafstal wurde im Jahr 1978 erbaut und ist inzwischen 47 Jahre alt. Er bietet Platz für eine Kindergartenklasse. Das Gebäude befindet sich noch weitgehend im Originalzustand und wurde bislang nicht umfassend renoviert. Um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden, ist eine Anpassung in mehreren Bereichen notwendig – insbesondere hinsichtlich der Tragfähigkeit, einer möglichen Schadstoffbelastung sowie der Barrierefreiheit. Auch der energetische Zustand entspricht aufgrund des Alters der Bauteile nicht mehr den aktuellen Standards und muss saniert werden, um den Kindergarten langfristig zukunftsfähig zu machen. Der Gemeinderat hat dafür einen Planungs- und Projektierungskredit in Höhe von Fr. 84'000 bewilligt.

Stärkung der Betreuung im Alter, Genehmigung revidierte Leistungsvereinbarung mit der Spitex Kempt

Die Sicherstellung der Altershilfen, die Sicherstellung der Pflegeversorgung (inkl. Hauswirtschaft) und die Durchführung der Zusatzleistungen sind im Kanton Zürich Aufgaben in der Zuständigkeit der Gemeinden. Der Regierungsrat hat die geänderte ZL-Verordnung per 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt und die Gemeinden mit der Umsetzung der Vorgaben beauftragt.

Die neu einzuführenden Betreuungs- und Hilfeleistungen werden als eine sinnvolle Erweiterung und Ergänzung zu den bereits bestehenden Leistungen im Bereich der Hauswirtschaft, welche durch die Spitex Kempt gemäss den Vorgaben des Pflegegesetzes erbracht werden, erachtet. Basierend auf den damit bestehenden guten Zusammenarbeitsstrukturen entstand ein pragmatisches und schlankes Umsetzungskonzept für Illnau-Effretikon und Lindau. Die Organisation und die Prozesse hin zur Leistungserbringung erfolgt damit weitestgehend innerhalb der bestehenden und bewährten Strukturen der Altershilfen in Illnau-Effretikon und Lindau. Der Auftrag an den Verein Spitex Kempt wurde daher um die Betreuungsleistungen nach Zusatzleistungsverordnung erweitert.

In diesem Sinne hat der Gemeinderat Lindau von der Umsetzung der Zusatzleistungsverordnung «Stärkung der Betreuung im Alter» Kenntnis genommen und die revidierte Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Illnau-Effretikon, der Gemeinde Lindau und dem Spitex Kempt genehmigt und rückwirkend per 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt.

Juli-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 23. Juni

18 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 3. Juli



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Lindau.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Franz Auf der Maur dauert noch bis 30. Juni. Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.



Gemeindeverwaltung Lindau
Abteilung Präsidiales

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung ist über Pfingsten wie folgt geschlossen:

Freitag, 6. Juni, 13 Uhr bis
Dienstag, 10. Juni, 8.30 Uhr

Pikettdienst Gemeindewerke
Telefon 058 206 44 80

24-Stunden-Pikettdienst bei Todesfällen
Überführung/Einsargung)

Bestattungsunternehmen Hans Gerber AG, Lindau
Telefon 052 355 00 11

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal wünschen Ihnen schöne Pfingsten.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Lindau

Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau
Gemeindewerke

Telefon:

058 206 44 60
058 206 44 80

E-Mail:

bau@lindau.ch
werke@lindau.ch

Abteilung Bildung:

Bereich Bildung
Bereich Jugend

Telefon:

058 206 44 20
058 206 44 90

E-Mail:

bildung@lindau.ch
jugend@lindau.ch

Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen
Bereich Liegenschaften
Bereich Steuern

Telefon:

058 206 44 30
058 206 44 45
058 206 44 40

E-Mail:

finanzen@lindau.ch
liegenschaften@lindau.ch
steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales, Gesellschaft, Sicherheit:

Bereich Präsidiales
Bereich Gesellschaft, Sicherheit
Bestattungsamt

Telefon:

058 206 44 50
058 206 44 00
058 206 44 00

E-Mail:

info@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch

Abteilung Soziales:

Abteilung Soziales /
AHV-Zweigstelle

Telefon:

058 206 44 10

E-Mail:

soziales@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 08.00 bis 13.00 Uhr (durchgehend)

Wir gratulieren



zum 103. Geburtstag,
am 10. Juni,
Harry Trevisani,
wohnhaft Büelstrasse 22,
8317 Tagelswangen

zur Eisernen Hochzeit am 18. Juni
Nelly und Armin Benz,
wohnhaft Eichweid 1, 8312 Winterberg

Den Jubilaren wünschen wir alles Gute, viel
Sonnenschein und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinderat Lindau

Spenglerei Solaranlagen
Bedachung Blitzschutz

WYSS AG

Lindauerstrasse 29
8317 Tagelswangen
www.spenglereiwyss.ch



Geschwindigkeitskontrollen:

Die Kantonspolizei Zürich hat auf Ihrem Gemeindegebiet die folgende Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

Datum	Messort	Fahrtrichtung	signalierte Höchstgeschwindigkeit	gemessene Höchstgeschwindigkeit	gemessene Fahrzeuge	Anzahl Überbreitungen
01.04.2025 - 04.04.2025	8310 Kempfthal, Winterthurstrasse	Grafthal / Winterthur	50 km/h	77 km/h	8763	298
04.04.2025 - 05.04.2025	8310 Kempfthal, Winterthurstrasse	Grafthal / Winterthur	50 km/h	78 km/h	7296	299
06.04.2025 - 07.04.2025	8310 Kempfthal, Winterthurstrasse	Grafthal / Winterthur	50 km/h	97 km/h	9949	300
07.04.2025 - 09.04.2025	8310 Kempfthal, Winterthurstrasse	Grafthal / Winterthur	50 km/h	72 km/h	12'406	227
09.04.2025 - 11.04.2025	8310 Kempfthal, Winterthurstrasse	Grafthal / Winterthur	50 km/h	79 km/h	15'874	297
11.04.2025 - 12.04.2025	8310 Kempfthal, Winterthurstrasse	Grafthal / Winterthur	50 km/h	76 km/h	10'815	300
13.04.2025 - 15.04.2025	8310 Kempfthal, Winterthurstrasse	Grafthal / Winterthur	50 km/h	76 km/h	5'872	164
20.04.2025	8317 Tagelswangen, Zürcherstrasse	Grafthal / Baltenswil	50 km/h	74 km/h	670	30

Sponti-Car Lindau

CAR-SHARING in Lindau

Parkplatz Gemeindehaus (ab 01.07.2024)

Von Lindau für Sie:

Mit dem Car-Sharing Angebot von Sponti-Car sind Sie **flexibel, günstig** und zu **100% elektrisch** unterwegs. Sie haben keine Fixkosten und bezahlen nur, wenn Sie das Fahrzeug brauchen.

Alle Infos finden Sie hier:

Sponti-Car
on Auto für alle

Greenfieldstrasse 2
8424 Hombrechthalten
044 - 34 34 00 - 22 00

055 264 10 00
info@sponti-car.ch
www.sponti-car.ch



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen und Wegen

Viele Grundeigentümer halten ihre Sträucher und Bäume entlang der öffentlichen Strassen und Wege unter der Schere, niemand wird behindert. Bei diesen Grundeigentümern bedanken sich der Gemeinderat und die Gemeindewerke ganz herzlich für diese Arbeit.

Leider ragen aber vielerorts Äste der Bäume und Sträucher in die Fahrbahn oder den Gehweg hinein und behindern den Verkehr. Da alle Verkehrsteilnehmer diesen Hindernissen ausweichen müssen, entstehen immer wieder gefährliche Situationen.

An vielen Orten werden Signale und Hydranten verdeckt und die Strassenlampen können ihr Licht auch nicht mehr richtig streuen.

Gestützt auf § 19 ff. der Verkehrserschliessungsverordnung (700.4; VERV), müssen Bäume und Sträucher, welche in den Strassen- bzw. Trottoirraum ragen, auf die Strassen- bzw. Trottoirgrenze zurückgeschnitten werden, wobei der Luftraum über dem Trottoir bis auf eine Höhe von 2.65 m und derjenige über der Fahrbahn bis 4.5 m von jeglichem Ast- und Blattwerk frei sein muss. Sträucher auf der Kurveninnenseite sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind auf 80 cm zurückzuschneiden. Zudem ist je nach Verkehrssicherheit ein Abstand vom Strassenrand von 50 cm einzuhalten.

Wir bitten alle Grundeigentümer höflich, ihre Bepflanzung zurückzuschneiden und danken für das Verständnis.

Gemeindewerke Lindau

Regional, professionell, aus einer Hand

Lumos ist Ihr Partner für Elektroinstallationen und PV-Anlagen

LUMOS ELEKTRO AG
T +41 (0)52 347 13 80
www.lumos-elektro.ch

LUMOS SOLAR AG
T +41 (0)79 822 51 89
www.lumos-solar.ch

Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.
Mir freued eus uf Sie.
Autos für den Schweizer Markt oder für Export.
Seit über 35 Jahren in Baltenswil.

Auto 2000

Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044/836 99 55
automb2000@gmail.com

Ein Nutzgarten im Kleinformat

Mit einigen Nutzpflanzen auf dem Balkon lässt sich das Schöne mit dem Nützlichen verbinden. Sie verwandeln den Balkon in eine grüne Oase und liefern gleichzeitig frische Zutaten für die Küche. Ausserdem leisten die Pflanzen einen kleinen Beitrag zur Biodiversität.



Frische Kräuter benötigen nicht viel Platz.

Ein Nutzgarten auf einem Balkon? Geht das? Ja, natürlich! Es braucht nur etwas Fantasie und ein wenig Zeit. Den Anfang machen Sie am besten mit



Auch Tomaten gedeihen gut im Topf.

wenig anspruchsvollen, mediterranen Küchenkräutern.

Thymian, Oregano, Salbei oder Rosmarin lassen sich gut in Balkonkistchen oder in kleineren bis mittelgrossen Töpfen ziehen.

Sie brauchen weder besonders nährstoffreiche Erde noch viel Wasser – ein sonniges Plätzchen reicht. Die blühenden Kräuter sehen hübsch aus und werden gerne von Insekten besucht.

Auch verschiedene Teekräuter wie Eisenkraut oder Minzenarten lassen sich problemlos in Töpfen auf dem Balkon anbauen. Dasselbe gilt für Chili. Die kleinen Stauden bringen an einem sonnigen Standort viele Früchte hervor – gut möglich, dass es im Verlauf des Sommers mehr sind, als Sie essen können. Kein Problem, die Schoten lassen sich problemlos einfrieren oder trocknen.

Balkonfrischer Salat und knackiges Gemüse

Unter den Gemüsen finden sich viele Sorten, die Sie auf dem Balkon anpflanzen können: Kohlrabi, Pflücksalat, Mangold, Radieschen oder Buschbohnen gedeihen in grösseren Gefässen oder Hochbeeten wunderbar. Wenn Sie den Platz dazu haben – es reicht schon ungefähr ein Quadratmeter – legen Sie am besten eine Mischkultur an.

Gut geeignet sind auch Tomatenpflanzen. Denn was schmeckt besser als eine sonnengereifte, selbst gezogene Tomate? Tomaten wachsen schnell und bilden oft viele Früchte. Dementsprechend hoch ist ihr Nährstoff- und Wasserbedarf. Die Pflanzen brauchen zudem eine Stütze, damit sie nicht knicken. Ab etwa Mitte Sommer sind sie dann so hoch, dass sie sich auch als Sichtschutz eignen.

Dasselbe gilt für Gurken und Zucchini. Wenn sie nicht meterweit über eine riesige Terrasse oder durch einen Garten wachsen können, müssen ihre langen Ranken aufgebunden werden. Nutzen Sie als Stütze ein Rankgitter, um einen Balkon oder eine Terrasse räumlich zu unterteilen oder um neugierige Blicke abzuschirmen.

Beerensträucher hegen und pflegen

Auch verschiedene Beerensträucher gedeihen in Gefässen, vorausgesetzt, diese weisen eine gewisse Grösse auf. Geeignet sind Johannisbeeren, Stachelbeeren, Himbeeren oder Heidelbeeren. Vor allem Johannis- und Stachelbeeren sind nicht nur für ihre Besitzer von Nutzen, sondern auch für Insekten. Ihre Blüten sind bei Wildbienen sehr beliebt. Die Liste der balkontauglichen Nutzpflanzen könnte fast beliebig fortgeführt werden. Es bleibt Platz für Experimente. Und

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**



Beratung, Projektierung und Installation von
Heizungsanlagen und Alternativheizungen
PV-Anlagen, Unterhalt/Reparatur
Sanitäre Installationen

H.P. Hebeisen,
Heizung und Sanitär AG
Rigacher 5
8315 Lindau

Tel. 052 345 19 49
info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

**Infos fürs Dorf,
die Klarheit bringen –
scharf gedruckt von
der Mattenbach AG.**

Mattenbach AG
Technoramassstrasse 19
8404 Winterthur



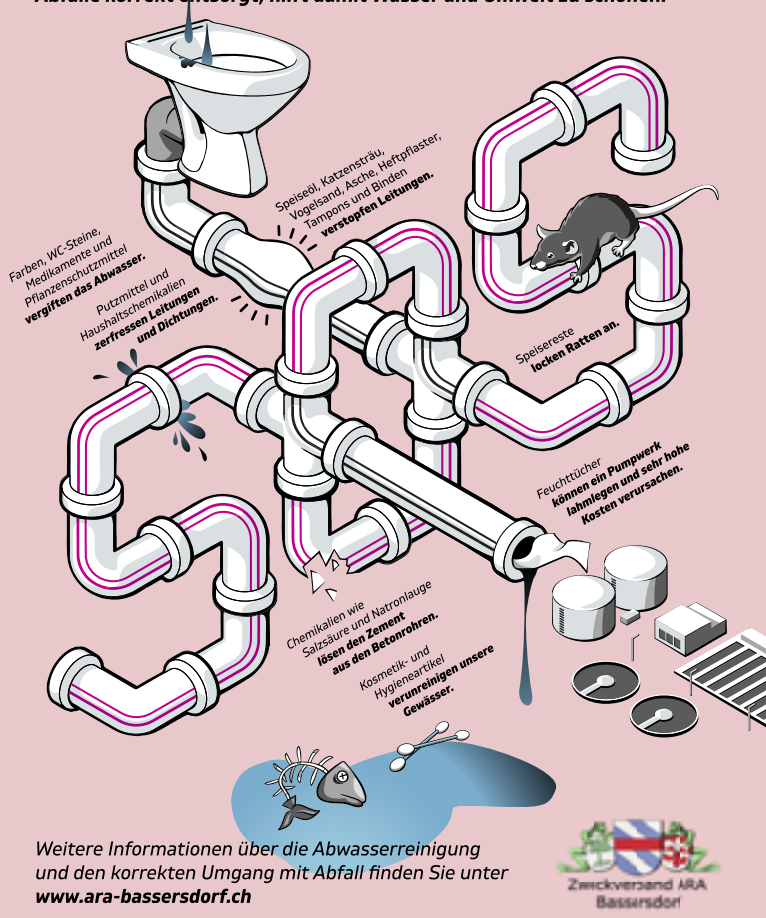


Saftige Beeren auf dem Balkon

auch wenn das eine oder andere nicht genau nach Vorstellung läuft, kann mit Gewissheit gesagt werden: Das, was sie auf dem eigenen Balkon ernten, schmeckt bestimmt himmlisch.

Barbara Hasler

Die Toilette ist kein Abfallkübel! Abfälle wie Hygieneartikel, Feuchttücher, Speisereste, Katzensand oder Haushaltschemikalien gehören nicht in die Toilette. Sie verstopfen die Abflussrohre, verursachen Schäden an öffentlichen Kanälen und Pumpen und belasten die Umwelt. Wer seine Abfälle korrekt entsorgt, hilft damit Wasser und Umwelt zu schonen.



Einige Tipps für den Nutzgarten auf dem Balkon

Gefässgrösse: Je grösser die Pflanze, desto grösser muss der Topf sein. Für Sträucher gilt: Töpfe mit mindestens 50 Zentimetern Durchmesser verwenden.

Regelmässig giessen: Da die Pflanzen nicht so viel Erde zur Verfügung haben wie in einem Garten, müssen sie regelmässig gegossen werden. Während längerer Ferien empfiehlt es sich, die Nachbarn einzuspannen. Eine mit Wasser gefüllte und kopfüber in die Erde gesteckte PET-Flasche kann einen Topf etwa eine Woche lang feucht halten.

Staunässe vermeiden: Staunässe ertragen die meisten Pflanzen nicht. Verwenden Sie deshalb Gefässe mit Löchern.

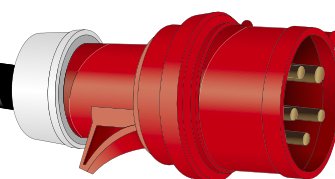
Gefässe mit Rollen: Einige Pflanzen, darunter Tomaten und Basilikum, brauchen zwar viel Wasser, aber im Regen stehen sie nicht gerne. Verwenden Sie für diese Pflanzen Gefässe mit Rollen; so können Sie sie bei Bedarf an eine trockene Stelle ziehen.

Anbau auf mehreren Etagen: Um Platz zu sparen, können Sie kleinere Pflanzen wie Küchenkräuter auch übereinander anordnen, zum Beispiel indem Sie Töpfe an ein Gitter hängen. Der Abstand muss so gross sein, dass alle Pflanzen genügend Licht bekommen.

Mehr Infos im Flyer der Stadt Illnau-Effretikon und der Gemeinde Lindau, zu beziehen unter www.ilef.ch/biodiversitaet oder naturschutz@ilef.ch



- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK



044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch

Ateliernachmittag Schulhaus Buck



Die Ateliernachmittage gehen in die zweite Runde! Seit diesem Schuljahr werden im Schulhaus Buck sogenannte Ateliernachmittage zweimal an jeweils acht Dienstagnachmittagen zwischen den Sport- und Sommerferien durchgeführt.

Ganz nach dem Motto «Stärken stärken» - angelehnt an die Theorie der multiplen Intelligenzen von Howard Gardner – besteht das Ziel dieser Nachmittage darin, die Schülerinnen und Schüler in ihren individuellen Fähigkeiten zu unterstützen und sie beim Lernen so zu motivieren, damit sie ihre selbständige und soziale Persönlichkeit entfalten können.

Die Kinder erhalten jeweils vor Atelierbeginn die Möglichkeit, aus einem breitgefächerten und vielfältigen Angebot von Kursen ihre vier Favoriten auszuwählen.



Die vielseitigen Kursangebote machten Allen Spass.

Darunter gibt es beispielsweise Kursangebote wie: Roboter bauen, Zauberkünste lernen, Botschafter für das Schulhaus sein, aus Schrott Kunst erstellen,



Es war für jeden etwas dabei.

Kochkurse besuchen, eigene Geschichten schreiben, selbst Fernsehsendungen entwickeln, Chorunterricht nehmen sowie neue Moves im Tanzkurs entdecken oder auch einfach mal wieder ausgiebig zu spielen.

Das Grossartige an der ganzen Sache ist, dass die Lehrpersonen Kurse anbieten, welche sich an ihren



Sogar unser Nationalsport Jassen war im Angebot.

persönlichen Stärken orientieren. Somit können die Kinder enorm von den Kursleitenden profitieren, und gleichzeitig bringen die Lehrpersonen den Kursteilnehmenden etwas bei, was ihnen ebenfalls viel Spass bereitet. Also eine Win-Win-Situation!

Im Anschluss werden die Schülerinnen und Schüler für die kommenden Wochen jeweils zweimal für acht Dienstagnachmittage in ein Atelier ihrer Wahl eingeteilt.

Da die Kurse – je nach Atelier – altersdurchmisch sind, lernen sich die Kinder vom Kindergarten bis zur Mittelstufe aus den unterschiedlichen Klassen nochmals besser kennen.

So entsteht Unterricht auf eine ganz andere Art!

Schulhaus Buck, Livia Krenger

**Gesucht in
Winterberg (ZH)**

**2-3 Zimmer –
Ferienwohnung**

Telefon: 079 638 09 03

email: ruedibebi@bluewin.ch

Bewerbertag – Nervenkitzel, Tipps und starke Auftritte

«Wie bekomme ich eigentlich meine Traumlehrstelle?» Diese Frage brannte vielen Jugendlichen am Freitag, dem 16. Mai regelrecht unter den Nägeln. Gut, dass im Oberstufenschulhaus Grafstal erneut der Bewerbertag stattfand – organisiert mit viel Herzblut vom Elternrat der Oberstufe Grafstal. Ein Tag, der nicht nur informativ, sondern auch überraschend unterhaltsam war!

Denn hier ging's ans Eingemachte: Dossiers wurden geprüft, Bewerbungsgespräche geübt, Telefoninterviews simuliert – und das Ganze mit echten Profis aus der Arbeitswelt. Nervös? Na klar! Aber genau dafür war dieser Tag da: um Lampenfieber in Selbstbewusstsein zu verwandeln. Und siehe da – schon nach den ersten Gesprächsrunden wich die Aufregung.



Auch telefonieren will gelernt sein.

Ein besonderes Highlight: der Workshop «Erster Eindruck». Mit viel Humor, praktischen Tipps und ehrlichem Feedback lernten die Schülerinnen und Schüler, wie man mit Auftreten, Kleidung und Körpersprache punktet. Spoiler: Der Jogginganzug bleibt besser zu Hause.

Zwischendurch wurde recherchiert, E-Mails verfasst und – vielleicht das Wichtigste – mit Lernenden aus unterschiedlichsten Berufen geplaudert. Wer also schon immer wissen wollte, wie es im echten Berufsleben wirklich läuft, war hier goldrichtig.



Die Unterlagen liegen bereit und warten auf die Schülerinnen und Schüler.

Für hungrige Köpfe sorgte Frau Gmür mit ihrem Kochteam für Stärkung – und spätestens nach dem Mittag war klar: Dieser Tag war alles, nur nicht langweilig!

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Beteiligten: den Elternrat, die engagierten Lehrpersonen, die externen Fachleute und natürlich die Schülerinnen und Schüler der 2. Sek – ihr wart super motiviert und habt mit eurem Einsatz diesen Tag zu einem echten Erfolg gemacht.

Habt keine Angst vor dem ersten Schritt – jeder Profi hat mal klein angefangen. Nutzt jede Chance, euch zu zeigen und auszuprobieren. Ob ihr später Schrauben dreht, Programme schreibt, Kinder betreut oder Flugzeuge abfertigt – wichtig ist, dass der Beruf zu euch passt. Bleibt neugierig, stellt Fragen und habt den Mut, auch mal Nein zu sagen, wenn sich etwas nicht richtig anfühlt.

Ihr habt mehr drauf, als ihr denkt – glaubt an euch! Herzlichen Dank auch an die Partnerbetriebe: Mechatronik-Schule Winterthur, Empa, Post, AZW Winterthur, Career-Steps, Belimo Automation AG, AXA Winterthur, BVK, ETH Zürich, MK Illumination Schweiz, Quality-Coaching GmbH, CYP Ausbildungszentrum Banken, Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen.

Ursula Boccella, Elternrat Sekundarschule Grafstal

AWEKA AG

8309 Nürensdorf, 044 836 90 27

Für saubere Rohre und Abflüsse!

Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:

- Sickerleitungen
- Lavabos
- Kanalisationen
- Küchen- / WC-Abläufe

24 Std. Notfalldienst!




Für saubere Strassen und Plätze!

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!




Alle News und Infos findest du auch hier:
www.jugilindau.ch
Wir sind auch auf Instagram: [jugi.lindau](https://www.instagram.com/jugi.lindau)

Sommerspecial: Badiplausch mit der Spielkiste

Bei Badiwetter sind wir am Mittwochnachmittag wieder mit der Spielkiste in der Badi Grafstal (ausser am 11. Juni). Du findest uns wie immer hinter dem Sprungturm.

Neu findet aber trotzdem auch der Kids Treff im Bachwis statt. Dafür ist bei schönem Wetter der Jugendtreff in Tagelswangen geschlossen. Bei schlechtem Wetter öffnen wir aber natürlich am Mittwochnachmittag den Jugendtreff.

Bist du dir unsicher, wo wir sind? Dann melde dich einfach rasch bei uns.

6. Klass-Party am 20. Juni

Am Freitag, 20. Juni öffnen wir den Treff für alle in der 6. Klasse! Von 18 bis 22 Uhr kannst du das Jugi exklusiv mit deinen Kolleginnen und Kollegen nutzen. Es gibt selbstverständlich auch etwas zu essen und zu trinken – natürlich gratis.

Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Sommerferienprogramm

Wie jedes Jahr sind wir in den Sommerferien in der Badi präsent und organisieren vielleicht auch noch einen Ausflug. In der Badi findest du uns sicher in der



1. und in der 5. Ferienwoche – wie immer in der Nähe des Sprungturms.

Mehr Infos zum Sommerferienprogramm folgen noch in Form eines Flyers, auf der Homepage oder auch hier im Lindauer.

Kontakte Offene Jugendarbeit:

Festnetz: 058 206 44 90
Mail: jugend@lindau.ch
Mirjam: 076 830 74 21 (Di. bis jeden 2. Fr.)
mirjam.bapst@lindau.ch
Tamara: 076 372 78 64 (Mi., Do. und Fr.)
tamara.halbheer@lindau.ch
Valentin: 079 939 85 06 (Mi. und ab und zu Fr.)
valentin.steinmann@plattformglatl.ch



AJUGA – die Aufsuchende Jugendarbeit feiert ihr zweijähriges Jubiläum

Die AJUGA ist ein innovatives und neues Angebot, das seit August 2023 Kinder und Jugendliche in ihrer Lebenswelt begegnet und vom Verein Plattform Glatl mit Sitz in Dietlikon umgesetzt wird. In der zweijährigen Pilotphase wurde das Konzept praxisnah getestet und auf die Gemeinde Lindau zugeschnitten, mit dem Ziel, jungen Menschen flexible und bedarfsgerechte Begegnungs- und Unterstützungsangebote zu bieten. Die AJUGA zieht folgendes Fazit: «Das Angebot hat sich in dieser Zeit etabliert, ist bei der Zielgruppe bekannt – und wird gut genutzt.»

Ein Konzept, das funktioniert

Die AJUGA ist dort präsent, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten – auf Pausenplätzen, in Quartieren, auf Dorfplätzen oder bei Freizeitanlagen. Dabei kommt auch der AJUGA-Bus zum Einsatz: Ein mobiler Jugendtreff, ausgestattet mit Spielmaterial, Bastelutensilien und viel Raum für Begegnung. Die Flexibilität des Konzepts – variable Einsatzzeiten und wechselnde Standorte – erlaubt es, gezielt auf die Bedürfnisse, Interessen und Lebenswelten der Jugendlichen einzugehen.

Anstieg der Kontaktzahlen

Ein deutliches Zeichen für die erfolgreiche Etablierung ist der Anstieg der Kontaktzahlen. Während im Schuljahr 2023/24 insgesamt 3'209 Kontakte zu Jugendlichen dokumentiert wurden, sind es im laufenden Schuljahr 2024/25 im gleichen Zeitraum 4'941. Die Zahlen zeigen: Die AJUGA ist in der

Gemeinde angekommen, ist bekannt und das Angebot wird von den jungen Menschen gut genutzt.

Prävention durch Präsenz

Durch ihre kontinuierliche Präsenz gelingt es der AJUGA, frühzeitig Zugang zu den Jugendlichen zu finden – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Hintergrund. Die aufsuchende Arbeit ermöglicht es, Problemlagen früh zu erkennen und passende Unterstützungsangebote einzuleiten. Themen wie schulische Herausforderungen, Konflikte im Freundeskreis, familiäre Spannungen oder Fragen zu Suchtmitteln und neuen Medien werden in einem geschützten Rahmen aufgegriffen und begleitet.

Beziehungsarbeit auf Augenhöhe

Zentrale Stärke der AJUGA ist die Beziehungsarbeit. Der Kontakt zur Zielgruppe wird kontinuierlich gepflegt – sei es durch lockere Gespräche auf dem

Vertrauensperson, die zuhört, unterstützt oder an Fachstellen weitervermittelt.

Vernetzt und verankert in der Gemeinde

Ein weiterer Erfolgsfaktor ist die enge Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Team, Schulen, Schulsozialarbeit, Polizei und weiteren Fachstellen. So gelingt es, Ressourcen zu bündeln, Schnittstellen optimal zu nutzen und im Sinne der Jugendlichen zu handeln. Auch durch die Präsenz auf öffentlichen Plätzen, an Anlässen wie der Chilbi oder über Social Media ist die AJUGA sichtbar – nicht nur für Jugendliche, sondern auch für die Gesamtbevölkerung.

Ein Angebot mit Zukunft

Die AJUGA trägt zu einer kinder- und jugendgerechten Gemeinde bei. Sie fördert Teilhabe, stärkt Eigenverantwortung und schafft Räume, in denen junge Menschen sich entwickeln können. Die kontinuierlich steigenden Nutzerzahlen belegen den Bedarf und die Akzeptanz in der Zielgruppe. Um dieses Angebot weiterzuführen, wird am 16. Juni über die definitive Einführung des Angebots und lückenlose Weiterführung im kommenden Schuljahr abgestimmt.

AJUGA Fest

Um ihr zweijähriges Jubiläum zu feiern, lädt die AJUGA am Mittwoch, 4. Juni ab 13 Uhr auf dem Pausenplatz Buck zu einem kleinen Fest ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Für Snacks, Getränke und Unterhaltung ist gesorgt. Die Aufsuchende Jugendarbeit freut sich auf einen geselligen Nachmittag und Abend und darauf, viele bekannte sowie neue Gesichter zu begrüssen.

Kontakte Aufsuchende Jugendarbeit:

www.plattformglattal.ch/jugendarbeit-lindau

Lewin Sonderegger

079 317 83 68

lewin.sonderegger@plattformglattal.ch

Tino Lüthi

079 627 06 88

tino.luethi@plattformglattal.ch



Pausenplatz oder durch gemeinsame Projektarbeit, etwa bei Ferien- und Freizeitangeboten, Anti-Littering-Initiativen oder Sportabenden. Jugendliche fühlen sich ernst genommen und finden bei Bedarf eine

Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch
www.steinmannuhren.ch

Geschlossen: 23. - 28. Juni 2025

Öffnungszeiten 2025
Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung

tawa-elektrogeraete.ch
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

052 212 99 25

Abwasch

Electrolux
V-Zug, Miele
Schulthess
Bosch
www.



Spielgruppen 2025/2026

Nach den Sommerferien startet ein neues Spielgruppenjahr. Die Spielgruppen (für jeden der vier Ortsteile ist eine separate Gruppe vorhanden) stehen Kindern jeder Nationalität offen. Teilnehmen können Kinder, welche bis Ende März 2026 das dritte Lebensjahr vollendet haben. Ab Januar 2026 vergeben wir freie Plätze an Kinder, die bis Ende Juli das dritte Lebensjahr vollendet haben.

Dem Spielgruppenerlebnis kommt im Zusammenhang mit der Entwicklung der Kinder eine hohe Bedeutung zu. Die Spielgruppen haben sich zu einem wichtigen didaktisch-pädagogischen Baustein vor dem Eintritt in den Kindergarten etabliert und erleichtern den Kindern dort den Einstieg.

Interesse geweckt? Für das Schuljahr 2025/2026 sind noch mehrere Plätze in verschiedenen Spielgruppen frei.

Anmeldungen können direkt bei unseren Spielgruppenleiterinnen vorgenommen werden. Sie freuen sich auf Ihre Anmeldung.

Eltern mit geringem Einkommen können bei der Gemeinde Lindau, Abteilung Bildung und Gesellschaft, ein Gesuch für eine Subventionierung einreichen.

Tagelswangen:

Dienstag-, Mittwoch- und Freitagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.
Alisa Dilji, 079 789 12 24 oder dilji.alisa@gmail.com

Lindau:

Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.
Nadja Spring, 076 360 82 22 oder glitzerwichtel@myside.ch

Grafstal:

Montag-, Dienstag- oder Donnerstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr.
Miriam Villegas, 052 345 04 80 / 079 895 52 02 oder miriam.j.villegas@gmail.com

Winterberg:

Mittwochmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr
Nadja Spring, 076 360 82 22 oder glitzerwichtel@myside.ch

Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindergerecht betreut wissen?

Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies

ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf die Spielgruppe bzw. den Kindergarten vorzubereiten.

Termine:

6., 13., 20. und 27. Juni
4. und 11. Juli
22. und 29. August
5., 12., 19. und 26. September
3., 24. und 31. Oktober
7., 14., 21. und 28. November
5., 12. und 19. Dezember

Uhrzeit: 8.30 bis 11.30 Uhr

Ort: Altes Schulhaus
Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg

Preis: Mitglieder FVL: Fr. 15.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–.
Alle Anderen: Fr. 18.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–.

Mitnehmen: Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni».

Kontaktpersonen:

Nadja Spring, 076 360 82 22
Carolina Schwenkfelder, 079 446 35 91
info@familienvereinlindau.ch



Elki-Treff

Der Elki-Treff lädt alle Kinder ab Geburt bis Kindergarten eintritt mit ihren Begleitpersonen ein. Während unsere Kinder zusammen

spielen und anschliessend gemeinsam Znüni essen, haben wir Zeit zum Plaudern und um uns besser kennenzulernen. Wir bieten altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort, um neue Kontakte zu knüpfen. **Neue Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!**

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos für Familienvereinsmitglieder. Nichtmitglieder zahlen Fr. 5.–. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein.

Termine:

19. Juni / 3. Juli / 21. August / 11. September / 23. Oktober / 13. November / 4. Dezember

Uhrzeit: 9 bis 11 Uhr

Ort: Altes Schulhaus
Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg

Kontaktperson: Nadja Spring 076 360 82 22



In der Chinderhüeti darf immer wieder viel Spannendes entdeckt werden.

Kinderbetreuung am Abend

Jeweils am Freitag
(siehe Daten) von
17 bis 21 Uhr,
maximal 15 Kinder



Während Sie im Kino sind, können Sie essen gehen oder einfach zu Hause einen ruhigen Abend genießen, erhalten die Kinder ein leckeres Abendessen. Nach dem Essen wird eine Geschichte erzählt oder wir spielen, malen, basteln oder tanzen zusammen.

Wann: 27. Juni

Ort: Altes Schulhaus
Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg

Alter: Kinder von 1 bis 10 Jahre

Preis: Fr. 20.– pro Kind für Mitglieder des Familienvereins Lindau
Fr. 25.– pro Kind für Nichtmitglieder,
Abendessen inklusive

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung* bis spätestens 11 Uhr des Vortages bei:

Miriam Villegas (079 895 52 02) oder
Nadja Spring (076 360 82 22) oder
info@familienvereinlindau.ch

* Im Verhinderungsfall hat die Absage bis 11 Uhr des gleichen Tages zu erfolgen, andernfalls ist der Preis trotzdem zu bezahlen.

Chinderhuus Ziczac

NEUERÖFFNUNG

Wir eröffnen am **18.08.25** unseren neuen Hort- und Mittagstischstandort in der Schule Bachwis.

WO WIRD DER HORT/MITTAGSTISCH SEIN?

- Im Schulhaus Bachwis gibt es im Erdgeschoss des Pavillons Platz für uns.

WAS ZEICHNET UNS AUS?

- Gesunde und abwechslungsreiche Mahlzeiten.
- Das Essen wird täglich frisch von unserem Koch in Tagelwangen zubereitet und anschliessend geliefert.
- Mittagstisch und Betreuung an einem Ort.
- Umgeben von Natur
- Subventionen durch die Gemeinde Lindau
- Ferienbetreuung (in Tagelwangen)
- Motiviertes und engagiertes Personal

WEITERE INFOS

- Die Anmeldung finden Sie auf der Homepage:
www.chinderhuus-ziczac.ch
- Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei uns melden:
hort@chinderhuus-ziczac.ch
- Mo-Fr erreichbar unter:
052 511 25 40

Spielgruppe Müslitreff Grafstal

Leiterin
Miriam Villegas

Kontaktdaten
079 895 52 02
miriam.j.villegas@gmail.com
www.familienvereinlindau.ch

Öffnungszeiten
Freitag: 8:30 – 11:30 Uhr

Ort
Bodstrasse 25, 8310 Grafstal
im Pavillon bei der Badl

GEMEINDEPLATZ-KAFFEE

**Freitags bei guter Witterung,
14.30-17.30 Uhr in Lindau**

Daten: 9. & 16. & 23. Mai
6. & 13. & 20. & 27. Juni
4. & 11. Juli

Sirup, Popcorn, Kaffee und Kuchen gegen kleinen Unkostenbeitrag.

Bitte bringt Becher/Tassen für Getränke/Popcorn sowie Bälle selber mit.

Wir freuen uns auf Euch!

SPIELKISTE

Ein zauberhafter Nachmittag in der Bibliothek Lindau

In den Frühlingsferien hat der Bibibär wieder zu einem abwechslungsreichen Ferienplauschnachmittag in der Bibliothek geladen. Zwölf neugierige Kinder erwartete am Montagnachmittag ein magisches Programm.



Nach einer abenteuerlichen Geschichte von der neugierigen Hexe Lisbet ging es spannend weiter. Von

einer unterhaltsamen Zaubershow liessen sich die Kinder gerne verzaubern. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Zauberer, der mit seinen Tricks viele Kinderaugen zum Staunen brachte. Nach einer kleinen Stärkung an der frischen Luft konnten die Kinder schliesslich noch einen Zaubertrick für zuhause basteln.

Der Nachmittag verging im Nu und nach einer weiteren Geschichte von der kleinen Hexe mussten wir uns bereits wieder von unseren frischgebackenen Zauberern verabschieden.



Ein magischer Nachmittag mit dem Bibiteam

Das war für alle ein gelungener Anlass und wir würden uns freuen, viele der Kinder bald wieder in der

Bibliothek zu begrüßen. Sei dies im Rahmen der normalen Öffnungszeiten oder vielleicht sogar als TeilnehmerIn unseres nächsten Ferienprogramms.

Das Bibliotheksteam

Dagmar Karlen



Als um 1900 ein Kanal gebaut wird, der Atlantik und Pazifik verbindet, treffen in Panama die unterschiedlichsten Menschen aufeinander: Arbeiter aus der Karibik, amerikanische Journalisten, aber auch Malaria-Ärzte und erfahrene Ingenieure. Viele sehnen sich nach einem neuen Leben. So auch Ada und der Fischersohn Omar, deren Geschichte unter die Haut geht. Wie nah beieinander stehen Fortschritt und Ausbeutung? Ein tiefer Riss geht durch die Gesellschaft, die getrennt ist durch Geschlecht, Hautfarbe und Status.

Henríquez gefeierter Roman behandelt Fragen, die aktueller denn je sind, und erzählt aus der Perspektive von Menschen, die im Getriebe der Geschichte kaum wahrgenommen wurden.

Dagmar Karlen wird am Samstag, den 7. Juni, um 10 Uhr, im Rahmen des Lesecafés der Bibliothek einen genaueren Einblick in diesen phantastischen Roman geben.

Bibliothek Lindau

Heute schon renoviert?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Wiederkehrende Angebote:

Chiletrüff

Donnerstag, 5. Juni und 3. Juli

ab 10 Uhr
im Café Rainli Winterberg

Mittwoch, 11. / 18. / 25. Juni und 2. Juli

ab 10 Uhr
im Restaurant Riet in Tagelswangen

Literaturgruppe

Montag, 23. Juni

15 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Gebetsgruppe

Dienstag, 10. / 17. / 24. Juni und 1. Juli

9 Uhr, Kirche Lindau

Gottesdienste in der Kirchgemeinde Breite

Donnerstag, 5. Juni

19.30 Uhr, Bibel-teilen
Kirchgemeindehaus Bassersdorf
Pfarrer Clemens Bieler

Sonntag, 8. Juni

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrer Martin Roth
und Esther Straub, Kirchenratspräsidentin
Anschliessend Apéro

Wir laden Sie herzlich ein zum regionalen Fest-Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Lindau mit Pfarrer Martin Roth und Esther Straub, Kirchenratspräsidentin. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst durch Natasa Zizakov und ein Streichquartett mit Hayo Rebekkah Zirker, Natalija Vosnijak, Violine, Christa Köstler, Viola und Boris Husijev, Cello. Sie präsentieren Stücke aus dem Orgelkonzert von G.F. Händel F-Dur, op. 4 Nr. 4.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.

Wir freuen uns sehr, Esther Straub und Sie – liebe Kirchgemeindemitglieder – bei uns zu begrüßen.

Freitag, 13. Juni

19.30 Uhr, Adoramus Lob-Gottesdienst
Kirche Bassersdorf

ADORAMUS - wir beten an. Das ist der Schwerpunkt dieser Gottesdienste mit vielen Liedern und Musik. Diesmal wollen wir das Abendmahl miteinander feiern und dabei eine zusätzliche Bedeutung anschauen, die in die Zukunft weist. Es war nicht üblich, dass man beim Passahmahl aus EINEM Becher trank. Was haben sich die Jünger wohl dabei gedacht? Was wollte Jesus damit sagen? Diesen Spuren gehen wir nach und finden spannende Zusammenhänge ...

Wir freuen uns auf Sie Alle. Und wie immer: Man muss nicht gut singen können, man kann es auch im Herzen tun.

Sonntag, 15. Juni

10 Uhr, Badi Bassersdorf
Taufest mit den Kindern des 3. Klass-Untis

Am Sonntag, 15. Juni um 10 Uhr feiern wir als ganze Gemeinde mit den 3.Klass-Unti-Kindern unser Taufest in der Badi in Bassersdorf. (Bei schlechtem Wetter in der reformierten Kirche Bassersdorf).

Im Unti haben sich die Kinder intensiv mit dem Thema Taufe auseinandergesetzt. Einige haben dabei entdeckt, dass sie nicht getauft sind, und möchten das jetzt gerne «nachholen». Es gibt beim Taufest wie oben erwähnt, auch die Möglichkeit der Taufferinnerung, der Taufferneuerung und der Erwachsenen-taufe.

Ab 9.15 Uhr gibt es Kaffee und Gipfeli und gute Musik. Um 10 Uhr beginnt das fröhliche Fest mit Liedern, Geschichte und den Taufangeboten. Sie finden Bänke unter den Bäumen.

Nach der Feier sind Sie herzlich eingeladen, noch etwas in der Badi zu bleiben. Ein frohes Zusammen-sein mit Bräteln schliesst sich an. Bitte bringen Sie Ihre Esswaren selber mit. Für Getränke wird gesorgt. Wenn Sie an einer Taufe oder Taufferneuerung interessiert sind, nehmen sie bitte möglichst bald mit uns Kontakt auf. Sie können sich aber auch spontan dazu entschliessen!

Wir freuen uns auf ein tolles, fröhliches Fest mit Ihnen.

ENGEL&VÖLKERS
Unsere Kunden
(Familie) suchen
ein Einfamilienhaus
in Lindau.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

WALLISELLEN
043 500 68 68
engelvoelkers.com/wallisellen



Samstag, 21. Juni

Ab 17 Uhr, Pfarrhausgarten
White Party mit Gottesdienst,
Festwirtschaft und Konzert
Pfarrer Marc Burger
Dresscode: weiss

Im letzten August gab es zum 250. Geburtstag des Lindauer Pfarrhauses eine «White Party» im Pfarrhausgarten. Das Echo war so positiv, dass sich die Ortskirchenkommission Lindau entschied, das jährlich stattfindende Pfarrgartenfest fortan als «White Party» durchzuführen. «White Party» heisst, dass Sie mindestens ein weisses Kleidungsstück tragen sollten. Für «Last Minute»-Gäste gibt es weisse Accessoires zum Kaufen.



Feiern wir gemeinsam an der «White Party» im Pfarrhausgarten.

Die «White Party» findet dieses Jahr vor den Sommerferien statt, am Samstag, 21. Juni. Ab 17 Uhr ist der Garten offen. Zur Einstimmung gibt es Prosecco und alkoholfreie Drinks der Blue-Cocktail-Bar. Um 18 Uhr beginnt der Gottesdienst mit einem spirituellen Input zum Thema «Helden in Weiss». Die Band «Magic Moods» wird den Gottesdienst begleiten und beim anschliessenden Konzert mit Pop, Rock

und Dance Music der letzten 50 Jahre für ausgelassene Tanzstimmung sorgen. Während dem Gottesdienst gibt es ein separates Kinderprogramm.

Nach dem Gottesdienst öffnet die Festwirtschaft mit Grill, Salat- und Dessertbuffet. Wer einen Kuchen für das Desserbuffet spenden möchte, melde sich bitte an Marc Burger oder Sonja Fernandes. Die Kollekte geht dieses Jahr an das Gemeinschafts- und Ferienzentrum Montmirail im Kanton Neuenburg.

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Kirche und im Pfarrhaus statt.

Das OK freut sich auf ein rauschendes Sommerfest. Kommen Sie einfach vorbei und feiern Sie mit uns bis tief in die Nacht!

Sonntag, 22. Juni

10.15 Uhr, Kirche Brütten
Pfarrer Paul Zimmerli
Im Anschluss Chilekafi

Sonntag, 29. Juni

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Pfarrer Clemens Bieler

Donnerstag, 3. Juli

19.30 Uhr, Kirchengemeindehaus Bassersdorf
Bibel-teilen
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

Andere Themen

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 10. Juni

19 Uhr, Zentrumsbau Nürensdorf

Meditationsabend

Dienstag, 17. Juni

19.30 Uhr, Kirche Lindau

Thema: Weniger ist mehr

Was mangelt mir? Was fehlt mir, dass ich zufriedener bin?

Die Werbung führt uns ständig vor Augen, was uns noch fehlt zu unserem Glück. Sie weckt die Sehnsucht nach mehr. Doch gerade im Einfachen und Schlichten liegt eine besondere Kraft. Wir machen uns auf diese Entdeckungsreise. Sie sind herzlich eingeladen.

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Stadtgarage Rossi GmbH
Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon

**Ford
Spezialist**

Mit uns
funktioniert's immer

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch

Tagesausflug Schaffhausen und Stein am Rhein

Samstag, 28. Juni

Abfahrt Effretikon: 8.08 Uhr (Gleis 2)

Abfahrt Winterthur: 8.19 Uhr (Gleis 8)

Zwar gibt es 171 Erker in Schaffhausen, aber bei der Stadtführung und unserem Ausflug werden wir nur einen Teil davon sehen. Dazu führt uns die Führung ins Schaffhauser Münster und in den Kreuzgang des ehemaligen Klosters Allerheiligen. Herzliche Einladung dazu!

Wir beginnen den Ausflug nach Schaffhausen mit dem Zug um 08.08 Uhr ab Effretikon (S 24, Gleis 2) oder um 08.19 Uhr (Gleis 8) ab Winterthur.

Nach einem Kaffee und Stadtrundgang essen wir gemeinsam im Restaurant Güterhof und geniessen dann die Schiffsfahrt von Schaffhausen nach Stein am Rhein.



Der idyllische Pfarrhausgarten lädt zum verweilen ein.

In Stein am Rhein hat es Zeit für einen Spaziergang durch die Stadt und einen Kaffee. In Winterthur sind wir spätestens um 17.49 Uhr zurück (bei Schlechtwetter etwas früher).

Die Kosten für den Ausflug betragen Fr. 50.–. Der Unkostenbeitrag wird während der Fahrt eingesammelt. Zum Essen gibt es Eglifilets, wer keinen Fisch mag, kann dies gerne bei der Anmeldung angeben.

Wir freuen uns auf Dich, auf Sie und auf Ihre Anmeldung bis zum 22. Juni: 044 555 40 20 oder sekretariat@ref-breite.ch

Daniel Handschin, Kirchenpflege und Pfarrer Martin Roth (OKK Brütten)

Bei Fragen:

Pfarrer Martin Roth 076 388 04 37

Pfarrhausgarten

Der Pfarrhausgarten in Lindau ist wieder für alle offen. Fahnen am Pfarrhaus weisen Ihnen den Weg und zeigen, dass Sie eingeladen sind.

Besuchen Sie den Garten, wann immer Sie Lust dazu haben und geniessen Sie einen Moment Auszeit mitten im Zentrum von Lindau.

Sie sind herzlich willkommen!

Das ägyptische Sommer-Highlight in Zürich!
GRATIS EINTRITT & ALLES KOSTENLOS!
ERLEBE MIT UNS EIN FARBENFROHES FEST VOLLER KULTUR, SPASS UND VIELFALT!
OB GROSS ODER KLEIN - BEI UNS IST FÜR ALLE ETWAS DABEI:
-LECKERES ÄGYPTISCHES ESSEN
-VR-ABENTEUER DURCH DIE PYRAMIDEN
-SPIELE & COOLE PREISE
PLÄTZE SIND BEGRENZT - KOSTENLOSE ANMELDUNG ÜBER DEN QR-CODE ERFORDERLICH!
Wo? Koptisch-Orthodoxe Kirche in Effretikon - Rikonerstrasse 8, 8510 Grafstal
Wann? 05.07.2025 Von 11 Uhr bis 18:00 Uhr

Nicht vergessen: Winterberger Fest

Am Samstag, 5. Juli, laden wir herzlich zum Winterberger Fest im Schulhaus Bachwis ein. Ein Abend voller Begegnungen, guter Stimmung und feinem Essen wartet auf Sie.

Das Fest startet um 17.30 Uhr mit einem Willkommens-Prosecco (solange der Vorrat reicht). Gleichzeitig öffnet die Festwirtschaft mit einem regionalen Angebot von «Wild & Fleisch», einem reichhaltigen Kuchenbuffet und Chnoblivot vom Bläsihof.

Im Laufe des Abends gibt es für Gross und Klein einiges zu entdecken. Beim Winterberg-Quiz und Krugstossen können Sie Ihr Wissen und Können unter Beweis stellen und dabei tolle Preise gewinnen. Für Kinder bieten wir Büchschenschiessen und Kinderschminken.

Auch der Barbetrieb lädt bis in die späten Stunden zum Verweilen ein.

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PS: Immer auf dem neusten Stand sind Sie auf unserem Instagram-Account @winterbergerfest

Verein Winterberger Fest

WINTER- BERGER FEST

5.
JULI
2025

Schulhaus
Bachwis

Angebot

Büchschenschiessen,
Kinderschminken &
Beerpong

NEU
Winterberger-Quiz
Krugstossen

Program

17:30 Festbeginn mit
Willkommens-Prosecco,
Öffnung Festküche mit
Angebot von Wild & Fleisch

19:00 Barbetrieb





Einladung zum Armbrust Volks- & Fir- menschiessen

Die Armbrustschützen Tagelswangen laden alle interessierten Personen (ab 10 Jahren) ganz herzlich ein, am diesjährigen Volksschiessen teilzunehmen.

Freitag, 4. Juli

18 Uhr bis ca. 22 Uhr

Samstag, 5. Juli

12 bis 17 Uhr

(anschl. Rangverkündigung)



Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, das moderne und hochpräzise Hightech-Sportgerät kennen zu lernen. Erinnern Sie sich an den «Apfelschuss» in der Tell-Legende? Ja, dann wird Sie der Wandel zum heutigen Sportgerät beeindrucken.

Der «Reiz» des Armbrustschiessens liegt in der perfekten Schussabgabe. Diese erfolgt durch gutes und genaues Zielen und einer Kombination von Statik, Konzentration und Kraft.

Unser ruhige Sport ist der ideale Ausgleich zum stressigen Arbeits- und / oder Schulalltag!

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren und versuchen Sie Ihr Können. Trauen Sie sich, etwas Neues kennen zu lernen oder bleiben Sie der Tradition (dem Besuch bei uns) treu.



Die Schützenstube der Armbrustschützen

Wir freuen uns auf Sie, an der Hinterrietstrasse in Tagelswangen. Unsere Schützenstube, mit einem Angebot von Grilladen und Pommes, ist selbstverständlich für Sie geöffnet!

Mehr Informationen über unseren Verein, die Mitglieder, die Aktivitäten und den Standort finden Sie unter www.astagelswangen.ch

Nicole Gujer Präsidentin und
Ressort Volks- & Firmenschiessen

Lassen auch Sie die Pfeile fliegen!
Einladung zum Armbrust-
Volks- & Firmenschiessen 2025



Freitag, 04. Juli 2025
 18.00 Uhr - ca. 22.00 Uhr
Samstag, 05. Juli 2025
 12.00 Uhr - 17.00 Uhr
 Anschliessend findet die Rangverkündigung statt.

Alle interessierten Personen (ab 10 Jahren) können den ruhigen Sport kennenlernen. Unsere Aktivmitglieder helfen, damit auch Ihre Pfeile in der Mitte landen. Die Schützenstube ist geöffnet – gerne verwöhnen wir Sie mit Speis und Trank.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Hinterrietstrasse in Tagelswangen!

Armbrustschützen Tagelswangen

Name: Roger
 Präsidentin & Ressort Leiter, & Firmenschiessen
 Garenweg 7, 3000 - 3443 11, Interim: roger@tagelswangen.ch
 8117 Tagelswangen, Handy: 079 - 624 72 86, E-Mail: ggp_jugend@protonmail.com



Es wurde um jeden Punkt gekämpft.

gerade geturnt wurde, besetzten wir unsere Schattenplätze oder feuerten unsere Gspändli an. Am Nachmittag ging es weiter mit den Spielen. Die Kleinsten massen sich mit den umliegenden Vereinen im Jägerball, die grösseren im Linienball und beim Korbball. Bei jedem Spiel wurde um Punkte gekämpft und in der prallen Sonne so manche Schweissperle geschwitzt. Neben dem Spielfeld fieberten die Leiterinnen und Leiter mit und coachten die Gruppen zu möglichst vielen Siegen. Der Wettkampftag wurde wie jedes Jahr mit den Stafettenläufen beendet, wobei die Kinder wieder alles gaben, um die Distanz zu den anderen Vereinen zu vergrössern. Die Einsätze blieben nicht unbelohnt. 32 Kinder werden ausgezeichnet und Edi Wildisen, Ben Mathe und Finn Rüfenacht standen sogar im ersten Rang auf dem Podest. Weiter holten die Jungs und Mädchen auf dem Spielfeld den ersten und zweimal den dritten Rang im Jägerball, zweimal den dritten Rang im Linienball und den zweiten und dritten Platz im Korbball. Herzliche Gratulation zu allen Leistungen!

Nach der Rangverkündigung machten wir uns müde, zufrieden und der eine oder andere Leiter mit einem Sonnenbrand auf den Rückweg. Vielen Dank allen Leitenden und den Hilfs- und Kampfrichtern, welche den Jüngsten die Teilnahme an diesem Anlass überhaupt ermöglichten.

Für d'Juspo Grafstal, Yves Brunner

Jugendsporttag in Brütten

Mit über 80 Gröfstler Kinder, tollen Podestplätzen im Einzelwettkampf und bei den Spielen

Am Samstag, 10. Mai fuhren wir früh am Morgen mit unseren Velos nach Brütten. Unsere Schar von ca. 80 Gröfschtlerinnen und Gröfschtler zog es ins Schulhaus an den diesjährigen Jugendsporttag. Wir bezogen unseren Pausenplatz und legten pünktlich um 8 Uhr los. Am Einzelwettkampf traten die Kinder unter anderem in den Disziplinen Hochweitsprung, Fitnessparcours, Ballzielwurf, Weitsprung, Schulstufenbarren oder auch Seilspringen an. Je näher es Richtung Mittag ging, desto höher wurden die Temperaturen. Wir hatten vorgängig gutes Wetter bestellt und dieses zeigte sich wirklich von seiner besten Seite. Wo nicht



Gemeinsam trainieren und anfeuern.

Das JugendTurnen Lindau stellt sich vor

Ein Angebot mit rund 130 Kindern in über zehn Lektion pro Woche

Yves Brunner hat über den wichtigsten Wettkampf und ein Highlight im Anlassjahr des JugendTurnen Lindau, den Jugendsporttag berichtet.

Wir leisten mit unseren Leiterinnen und Leitern über das ganze Jahr aber noch Einiges mehr. Wir decken das Spektrum der Bewegung mit rund 25 engagierten Leitenden vom Vorschulalter bis zur Oberstufe ab. Dabei fördern und fordern wir unsere Kinder und

Jugendlichen in polysportiven Stunden und bieten ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Neben Wettkämpfen stehen auch verschiedene Plauschanlässe im Sommer und Winter an. Diesen November steht wieder die legendäre Abendunterhaltung der Turnerfamilie Grafstal im Jahresprogramm. Ein Anlass, der ALLE begeistert! Die Nervosität, die Begeisterung und der Einsatz unserer hibbeligen Jüngsten bringt bei so manchem eine Träne zum Vorschein.

Für unsere Leiterpersonen bieten wir stufengerechte Aus- und Weiterbildungen an, zahlen eine Entschädigung aus und kümmern uns um Versicherung und ähnliches.

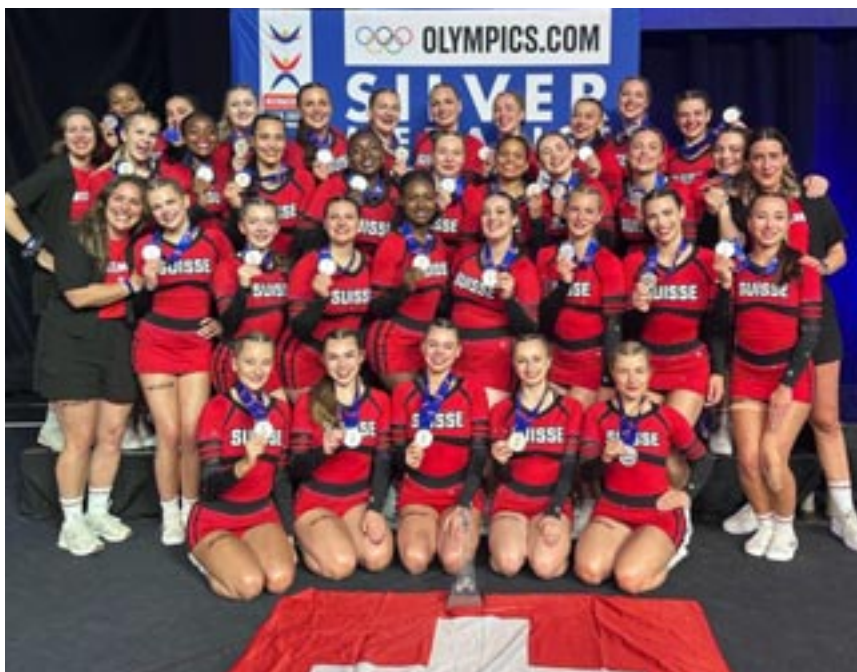
Gerne informieren wir detailliert über unsere Angebote für Kinder. Bist du interessiert, dich in einem tollen Umfeld mit viel Unterstützung im Trainingsbetrieb bei uns zu engagieren? Aktuell freuen wir uns über dein Interesse am ElternKind Turnen und dem Kinderturnen. Unser Leiterteam kann hier Unterstützung gebrauchen. Gewünschte Ausbildungen wie z.B. J+S Kurse werden von uns finanziert.

Melde dich für Auskünfte über unser Angebot und über die Möglichkeit sich bei uns zu engagieren gerne unter jutulindau@grafstal.ch oder informiere dich über unsere homepage www.grafstal.ch

Fürs JugendTurnen Lindau, Esther Elmer

Vier Lindauerinnen holen Vize-Weltmeistertitel mit dem Schweizer Cheerleading

Gleich vier Athletinnen aus unserer Region standen mit dem Schweizer Cheerleading Nationalteam bei



Das Schweizer Team erkämpfte sich den Vize-Weltmeistertitel

der Weltmeisterschaft in Orlando (Florida, USA) auf der Matte und erkämpften sich den Titel des Vize-Weltmeisters.

Michelle Frey aus Lindau, Steffie Kuelo und Lara Frey aus Grafstal sowie Nadja Nett aus Tagelswangen sind Teil des 32-köpfigen Nationalteams, das sich seit 1 ½ Jahren intensiv auf die ICU World Cheerleading Championships vorbereitet hat. Der internationale Wettkampf zählt zu den grössten Anlässen im Cheerleading – mit Teams aus über 50 Ländern.



Sportliche Höchstleistung auf Spitzenniveau

Die Schweiz überzeugte mit sportlicher Höchstleistung und konnte sich im Finale gegen Ihre Konkurrenz behaupten. Für die vier Athletinnen aus Lindau ist der Erfolg nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch eine besondere Auszeichnung für das grosse Engagement, das sie neben Schule, Beruf oder Studium investieren.

«Es war eine unvergessliche Erfahrung, unser Land auf dieser Bühne zu vertreten – und mit einer Silbermedaille heimzukehren», berichten die Athletinnen.

Michelle Frey





Eindrucksvolles Frühlingskonzert des Musikvereins Kempptal

Am Sonntag, dem 18. Mai lud der Musikverein Kempptal zum alljährlichen Frühlingskonzert in die Kirche Lindau ein. Trotz des schönen und sonnigen Wetters folgte eine erfreulich grosse Anzahl Besucherinnen und Besucher der Einladung, so dass der Musikverein vor fast voll besetzter Kirche spielen durfte.

Unter der präzisen Leitung von Stephan Burkhalter gelang es den Musikantinnen und Musikanten das Publikum spielend mitzureissen. Wieder einmal wurde ein sehr vielseitiges und anspruchsvolles Konzertprogramm geboten. Das erste Mal führten Astrid Medici und Rahel Sager vom Musikverein gekonnt und mit vielen interessanten Informationen durch das Programm, auch wenn sie aus technischen Gründen auf den Einsatz des Mikrofons verzichten mussten.

Gestartet wurde das wahre Feuerwerk an bravourös gespielten Kompositionen mit dem Konzertmarsch «Towards the Future», in welchem die Hingabe und die Tradition der Feuerwehr beschrieben wird.



Der Musikverein Kempptal nahm die Anwesenden mit auf eine unvergessliche musikalische Reise, die den Alltag vergessen liess.

Wer kennt es nicht, das weltbekannte «Don't cry for me Argentina» von Andrew Lloyd Webber, in welchem Evita Péron ihre Liebe und Verbundenheit mit dem argentinischen Volk besingt? Grandios vorgetragen, war dem Musikverein ein überwältigender Applaus des Publikums sicher.

In eine ganz andere Epoche, nämlich in die des Barock, entführte das gefühlvoll gespielte «Menuet from Berenice» von Georg Friedrich Händel. Lebensfreude versprühte darauf «Celebration & Song», bei welchem insbesondere das kurze Saxophon- Solo von Urs Lüdi beeindruckte. Anschliessend kam das Publikum in den Genuss von «Memory» aus dem weltbekannten Musical «Cats» – wiederum von Andrew Lloyd Webber.

Nach dieser Explosion an tollen Kompositionen dankte die Präsidentin Sabrina Sewer den Gästen für ihre sehr geschätzte Teilnahme an diesem Frühlingskonzert. Besonders erfreulich ist, dass der Musikverein dieses Jahr drei neue Mitglieder aufnehmen konnte und nun stolze 30 Musikantinnen und Musikanten umfasst. Insgesamt ein eindrucksvoller Zuwachs in den vergangenen Jahren, und das wird auch weiterhin so bleiben! Sabrina erwähnte auch die monatelangen, harten Proben, die ein solch eindrucksvolles Konzert überhaupt erst möglich machen.

Auch das letzte Stück «Universal Band Collection» im Pop- Stil quittierte das Publikum mit frenetischem Applaus; bei diesem Vortrag war Gänsehaut garantiert! Anschliessend folgten noch zwei Zugaben: das bekannte Stück «Highland Cathedral», welches die Zuhörer und Zuhörerinnen in die schottischen Highlands entführte sowie den zackigen Marsch «Vollträfer».

Im Anschluss an das Konzert waren die Gäste zu einem gemütlichen Apéro eingeladen, bei dem sie sich in einer lockeren und fröhlichen Stimmung mit den Musikanten austauschen konnten. Anstelle eines Eintrittspreises wurde wie immer die berühmte Bass-tuba aufgestellt, die dankbar jede kleinere oder gröss-

Moderne Eigentumswohnungen im Frieden Lindau

- neun 3.5- bis 5.5-Zimmer-Eigentumswohnungen
- zwei 6.5-Zimmer-Haushälften mit grossen Gartenanteilen
- herrliche Loggias und Sitzplätze sowie Gemeinschaftsbereich mit Hochbeeten und Spielzone
- Budgetbeträge für Ihren Innenausbau
- Tiefgarage und Lift vorhanden
- Wohnungen ab CHF 950'000.-
- Haushälften ab CHF 1'990'000.-



Jetzt entdecken:
frieden-lindau.ch

Beratung
und Verkauf:

Carla Gerber
carla.gerber@it3.ch
+41 44 809 80 82



sere Kollekte in Empfang nahm. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle für ihre Unterstützung!

Falls Sie dieses wundervolle Konzert verpasst haben oder Sie sich bereits auf die nächsten Auftritte des Musikvereins freuen, so können Sie diese bei den folgenden Konzerten geniessen:

- Montag, 23. Juni um 19.30 Uhr Sommerkonzert Grafstal, zusammen mit der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon
 - Samstag, 28. Juni um 16.25 Uhr Musig uf em Effimärt
 - Montag, 30. Juni um 19.30 Uhr Sommerkonzert Lindau
 - Mittwoch, 2. Juli um 19.30 Uhr Sommerkonzert Winterberg
 - Montag, 7. Juli um 19.30 Uhr Sommerkonzert Tagelswangen
 - Freitag, 22. August abends: 1250-Jahr-Jubiläumsfeier Gemeinde Lindau
 - Samstag, 8. November um 19.30 Uhr Abendunterhaltung
 - Sonntag, 9. November 14 Uhr Konzertwiederholung / Jubilarenehrung
- Oder besuchen Sie www.mv-kempttal.ch

Ein gemeinsamer vergnüglicher Abend bei einem feinen Abendessen im Restaurant Riet in Tagelswangen bildete für die Musikantinnen und Musikanten einen gelungenen Abschluss dieses schönen Tages.

Urs Kneubühler

MUSIKVEREIN KEMPTTAL

SOMMERKONZERTE

MUSIKVEREIN KEMPTTAL

23. JUNI 19:30	GRAFSTAL mit Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon Schulhausplatz* Grill & Kuchen ab 19.00 Uhr	02. JULI 19:30	WINTERBERG Café Raindl* Grill ab 17.00 Uhr
28. JUNI 16:25	MUSIG UF EM EFFIMÄRT Festivalbühne www.smie.ch	07. JULI 19:30	TAGELSWANGEN Huebstrasse 3* Grill & Kuchen ab 19.00 Uhr
30. JUNI 19:30	LINDAU Vorplatz* Grill ab 19.00 Uhr	22. AUGUST abends	1250-Jahr-Jubiläumsfeier Gemeinde Lindau Vorplatz Lindau

*findet nur bei trockener Witterung statt.
Informationen zur Durchführung auf www.mv-kempttal.ch

«Künstliche Intelligenz als Revolution im Bildungssektor?»

Diese und viele weitere Fragen rund um den Einsatz von KI im Bildungsbereich standen im Zentrum des von der FDP Lindau organisierten Anlasses vom 13. Mai. Vor zahlreichen interessierten Gästen – von Eltern und Lehrpersonen bis hin zu Grosseltern – diskutierten Sandro Braun und Dr. David Schmocker engagiert über Chancen und Herausforderungen der modernen Technologien für Schulen und das Bildungswesen. Die FDP Lindau dankt allen Teilnehmenden herzlich für das grosse Interesse und den spannenden Abend.

FDP Lindau lädt ein: Besuch Fischzucht am Rossberg

Die FDP Lindau besucht am Dienstag, 1. Juli die naturnahe Fischzucht am Rossberg, Kemptthal. Erfahren Sie mehr über die von einem Verein betriebene idyllische Anlage. Deren wichtigste Grundlage ist sauberes Quellwasser vom Rossberg, welches regelmässig geprüft wird.



Naturnahe Fischzucht am Rossberg

Beim anschliessenden Apéro riche haben Sie die Gelegenheit, frisch zubereitete Fischspezialitäten zu degustieren.

Der Unkostenbeitrag beträgt pauschal Fr. 30.– pro Person. Maximal 20 Personen können teilnehmen unter dem Motto: «De Schnäller isch de Gschwinder» und mit Anmeldung an info@fdp-lindau.ch. Weitere Informationen erfolgen mit der Anmeldebestätigung.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit Euch.

Das Nein zur moderaten Senkung der Unternehmenssteuer ist vergebene Chance für den Kanton Zürich

Die FDP bedauert den negativen Ausgang der Abstimmung zur Steuervorlage 17. Der Kanton

Zürich wird mit diesem Nein weiterhin eine regelrechte Steuerhölle für Unternehmen bleiben. Der Kanton Zürich befindet sich in Bezug auf die Steuerbelastung für Unternehmen auf dem zweitletzten Platz aller Kantone. Nur der Kanton Bern kennt noch höhere Steuern. Die FDP fordert weiterhin ein Entlastungspaket zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Zürich.

Gesamterneuerungswahlen 2026

Bist auch Du als freisinnig liberal gesinnte Person interessiert an einem politischen Engagement? Melde dich bei unserer Wahlkampfleiterin Susanne Sorg-Keller susanne.sorg@outlook.com oder auf info@fdp-lindau.ch, wir freuen uns auf dich!

*Sandro Braun
Vorstandsmitglied FDP Lindau*



Der Farmtrail Lindau ist wieder offen



Am 1. Mai wurde im Rahmen des Bauernhoftags am Strickhof der Farmtrail wieder eröffnet. Entweder mit dem Bähnli oder zu Fuss haben rund 200 Personen erste Eindrücke vom Farmtrail sammeln können.



Wisst Ihr noch worum es geht?

An zwölf Stationen erfahren Besucher/innen viel Wissenswertes zu Landwirtschaft, Konsum und Klima.

Für die Grossen unterwegs mit der «Actionbound-App»

Auf einem interaktiv gestalteten Weg, der vom Strickhof bis Kleinikon führt, lernen Besucher/innen klimarelevante Fakten zu Ernährung und Produktion von Lebensmitteln kennen. An den Stationen erfahren sie, mit welchen konkreten Anpassungen Sie als Konsument/in negative Einflüsse auf die globale Klimaerwärmung vermindern können. Unterstützt wird der 2.5 km lange Weg durch interaktive Informationen der «Actionbound-App». Besucher/innen können damit auch gleich ihr Wissen beim Lösen von digitalen Aufgaben testen.

Für die Kleinen unterwegs mit Henna Gluck

Der Farmtrail bietet ein Erlebnis für die ganze Familie. Die kleinsten Familienmitglieder werden von Henna Gluck – dem Farmtrail-Huhn – humorvoll durch den ganzen Pfad begleitet. Henna Gluck nimmt die Themenschwerpunkte des Weges auf und ist auch der Star in zwei Animationsfilmen. Sie vermittelt Informationen auf kindgerechte Art und Weise mit Geschichten, Erklärungen und Spielen. Die Kinder spielen das Food Waste Memory, schlagen einen Namen für das nächste Kuhkälbchen vor oder entdecken mit der Facettenaugenbrille, wie Insekten die Welt wahrnehmen.

Los geht's, Mach mit!

Also, Smartphone-Akku laden, Actionbound-App herunterladen und los geht's nach der Bushaltestelle Strickhof, wo der Farmtrail beginnt.

Weitere Informationen zum Trail findet ihr auf www.farmtrail.ch. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Für Gruppen können Führungen beim Strickhof gebucht werden.

*Für das Farmtrail Team
Peter Reinhard*

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greifarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf

Wildbienenkartierung Lindau – Schlussbericht

Im vergangenen Jahr wurde auf dem Gemeindegebiet von Lindau eine Wildbienenkartierung durchgeführt. Dabei wurden im Zeitraum von April bis September 2024 443 Wildbienen aus 82 Wildbienenarten registriert. Der Fokus lag auf dem Siedlungsraum. Unter den registrierten Arten werden zwei auf der Roten Liste der Bienen Schweiz aufgeführt - die Sandbiene *Andrena fulvida* (Fundort Kempththal) und die Schmalbiene *Lasioglossum xanthopus* (Fundort



Braunschuppige Sandbiene

Lindau). Weitere 5 Arten befinden sich auf der Vorwarnliste und gelten als potentiell gefährdet. Die Braunschuppige Sandbiene (*Andrena curvungula*, Fundort Winterberg) ist eine davon und konnte im Kanton Zürich zum ersten Mal ausserhalb von Bülach und Eglisau nachgewiesen werden. Alle diese Bienen können mit geeigneten Massnahmen gefördert werden. Neben geeignetem Blütenangebot gehören auch geeignete Niststrukturen dazu. Die Braunschuppige Sandbiene (*Andrena curvungula*) z.B. braucht den Pollen von Glockenblumen, um ihre Nester zu verproviantieren. Kuckusbienen wiederum (z.B. die Blutbienen *Sphecodes reticulatus*, Fundorte Lindau und Tagelswangen) benötigen einen geeigneten Wirt (in diesem Fall die Sandbienen *Andrena barbibris*), bei denen sie ihre Eier ablegen können. Über Dreiviertel aller Wildbienen sind auf offene Bodenstellen angewiesen, in denen sie ihre Nester graben können.



Wespenbiene

Die aufgeführten Beispiele sollen die komplexen Ansprüche verdeutlichen, welche Wildbienen an ihren Lebensraum stellen. In einem natürlichen Lebensraum sind diese Strukturen häufiger vorhanden. In der von Menschen gestalteten Umgebung kann ein Leben für die Wildbienen schwierig sein, vor allem dann, wenn bei der Gestaltung der Gärten „Nicht-Einheimische-Arten“ bevorzugt und offene Bodenstellen versiegelt werden.








Da Wildbienen zudem häufig einen begrenzten Flugradius haben, ist es besonders wichtig, dass Niststrukturen und Nahrungsangebot nahe beisammen liegen. Dies liegt u.a. daran, dass die meisten Wildbienen, im Gegensatz zu Honigbienen, solitär leben und ihre Nester schutzlos zurücklassen müssen, um weiteren Pollen zu sammeln. Je länger die Abwesenheit dauert, desto mehr Zeit haben Parasiten, um sich in das gemachte Nest einzunisten.

Die Kartierung zeigt aber auch auf, dass private Gärten eine Zuflucht für gefährdete Wildbienen sein können. Es gibt hier ein hohes Potential, um einen Beitrag zur Erhaltung dieser wertvollen Arten zu leisten.

Gerne weise ich auf den Bee-Finder (bee-finder.ch) hin, welcher als Hilfsmittel hinzugezogen werden kann, seinen eigenen Garten noch bienenfreundlicher zu gestalten. Alle registrierten Arten der Gemeinde werden bis zum Sommer im Tool erfasst und können dann mit Eingabe der Adresse abgerufen werden. Dabei werden die Zielarten, also die Arten, welche auf der Roten Liste zuoberst stehen, zuerst angezeigt. Im Artenporträt ist dann ersichtlich, welche Ansprüche an Blumen und Nistplätze die jeweiligen Bienen haben. Blumen können so gezielt eingekauft werden. Neben den Bienen profitieren übrigens auch viele andere Insekten und Gliederfüsser von diesen Massnahmen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spass beim Gestalten ihres Gartens und beim Beobachten der vielen spannenden Krabbler.

Patrick Friedli

-  Neuwagen und Occasionen
-  Service und Reparaturen aller Marken
-  Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
-  Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
-  Klimageservice
-  Automatikgetriebe spülen
-  spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



theater
zurich

Der Menschenfeind

Von Molière

8. Juli 2025
The Valley – eventfactory
Kemptthal

Freilichttheater




KunstKaffee

Kaffee, hausgemachte Kuchen, wechselnde Kunstwerke in gemütllicher Atmosphäre. Der Kunstverein Salz in der Suppe macht es möglich, Kunst wird erlebbar. Komm vorbei, tauche ein, lass Dich inspirieren!

14. Juni 2025 9:00 - 14:00 Uhr

Wir laden dich herzlich ein!
Zwischenraum, Rikonerstrasse 4, 8307 Effretikon

Die ehemaligen Büroräume verwandeln sich in ein einladendes Kaffee voller Kunst, Genuss und Begegnung. Jeden 2. Samstag im Monat kannst Du Dich von wechselnden Kunstwerken inspirieren lassen. Unter der liebevollen Leitung von Iris Liechti entsteht ein Ort, an dem sich Kunst und Kaffee auf wunderbare Weise verbinden. Ob für einen Moment der Ruhe, einen kreativen Austausch oder ein herzliches Gespräch. Das KunstKaffee lädt Dich ein, innezuhalten und zu geniessen.

**Ein Künstlertreff mit Kaffeegenuss!
Komm vorbei – wir freuen uns auf Dich!**

Weitere Daten 2025: 12. Juli / 9. August / 13. September
11. Oktober / 8. November / 13. Dezember

Unterstützt durch  Stadt Münsingen-Effretikon



Eröffnung des KunstKaffee im Zwischenraum vom 10. Mai

Kunst trifft Kaffeegenuss - neuer Treffpunkt wurde eröffnet

Am vergangenen Samstag feierte der Kunstverein «Salz in der Suppe» die Eröffnung seines KunstKaffees im ZwischenRaum - ein Ort, an dem Kunst, Kultur und kulinarische Genüsse auf wunderbar unkomplizierte Weise zusammenkommen. Zahlreiche Gäste kamen, um bei gutem Kaffee, einem verlockenden Kuchenbuffet und inspirierender Kunst diesen besonderen Treffpunkt einzuweihen. Es wurde geplaudert, gelacht und gefeiert - ganz so, wie wir es mögen.



Der Kunstverein «Salz in der Suppe» eröffnete das KunstKaffee.

Schon beim Eintreten war zu spüren: Hier geht es nicht nur um Kunst an den Wänden, sondern auch um Begegnung, gemeinsames Staunen und gute Gespräche. Alle Ausstellungsobjekte wurden liebevoll ausgewählt und gekonnt präsentiert. Sie geben dem Café seine besondere Atmosphäre. Ein gelungener Auftakt für einen Ort, der zum Wiederkommen einlädt.

Und die Eröffnung war erst der Anfang!

Für alle, die Lust auf mehr haben, geht es weiter: Jeden zweiten Samstag im Monat laden wir ein – zu Kunst, Kaffee, Kuchen und Begegnungen mit Herz - und immer einer Prise Salz in der Suppe.

ZwischenRaum, Rikonerstrasse 4, 8307 Effretikon

Weitere Daten:

14. Juni / 12. Juli / 9. August / 13. September /
11. Oktober / 8. November / 13. Dezember

Nadia Onorato

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vitaparcours

Jeden Mittwoch von 8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr

Verantwortung und Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



Wanderung

Dienstag, 24. Juni

Türlersee – Kappel am Albis – Mettmenstetten

Mit dem Bus fahren wir von Wiedikon zum Türlersee und geniessen den Kaffee sowie das Gipfeli im Restaurant Erpel. Nachher gehen wir ein kurzes Stück dem See entlang, um dann in Richtung Vollenweid und Hausen am Albis zu marschieren. Bevor wir ins Huserholz kommen, treffen wir am Rande von Hausen eine alte «Bekannte» – die Jonen! Weiter nehmen wir Kurs auf das Kloster von Kappel, passieren den Weiler Näfenhäuser. Dort in der Nähe ist ein Zwingli-Denkmal. Ab 12.15 Uhr werden wir für das Mittagessen im Kloster Kappel erwartet. Im ehemaligen Zisterzienserkloster können wir bei Bedarf noch «Globi» suchen! Frisch gepflegt wandern wir weiter von Kappel nach Oberrifferswil. Von dort stechen wir hinunter nach Mettmenstetten, um dann mit dem Zug nach Effretikon zu fahren.

Wanderzeit:

Vormittags 1 ¾ Stunden, nachmittags 2 Stunden, Wanderung mittel

Hinfahrt:

Grafstal	ab	07.46 Uhr	Engelacher (Bus 657/650)
Winterberg	ab	07.52 Uhr	
Lindau Dorf	ab	07.57 Uhr	
Tagelswangen	ab	07.59 Uhr	(Herdlen)
Effretikon	ab	08.19 Uhr	Gleis 3, S8
Wiedikon ZH	ab	08.49 Uhr	Bus 236
Türlersee	an	09.22 Uhr	

Rückfahrt:

Mettmenstetten	ab	16.48 Uhr	Gleis 1, S5
Zürich HB	ab	17.34 Uhr	Gleis 43/44, S3
Effretikon	an	17.50 Uhr	Gleis 5
Effretikon	ab	17.55 Uhr	Bus 650/657 (Tagelswangen-Oberwis, Lindau Dorf, Grafstal)

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz

Mittagessen:

Fleisch-, Fisch- oder Vegimenü, inklusive Salat und Klosterquellwasser, Preis Fr. 27.–

Kosten:

Kollektiv mit Halbtax Fr. 13.– (Lindauerbus inkl.)
Unkostenbeitrag Fr. 5.–

Anmeldung:

Sonntag, 22. Juni, 20 bis 21 Uhr per Telefon
052 343 76 62 (Mail: erichuntersander@gmx.ch)
Handy: 079 800 09 69 (am Wandertag)

Kurz- wanderung

Dienstag, 10. Juni

Start: 9 Uhr, ab Tagelswangen Dorf, beim Brunnen

Ziel: Effretikon Bahnhof

Anreise zum Start individuell. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wanderzeit:

1 ½ Std., Schwierigkeitsgrad leicht, gerade aus mit Waldanteil.

Abschluss mit Einkehr je nach Lust und Laune. Bei Fragen melden Sie sich bei Esther Wegmann 077 401 12 32

Wir freuen uns auf neue Gesichter.

Nächste Kurzwanderung:

Dienstag, 8. Juli

Weitere Infos folgen im Juli-Lindauer



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Mittwoch, 4. Juni, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages
Telefon 052 343 74 26
oder per Mail
mittagstisch@chinderhuus-ziczac.ch

Restaurant Riet, Tagelswangen

Donnerstag, 12. Juni, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 343 50 22

Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 19. Juni, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefonnummer 052 345 11 34

Café Rainli, Winterberg

Donnerstag, 26. Juni, 11.30 Uhr
Anmeldung bis zum Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Mittwoch, 2. Juli, 12 Uhr
Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages
Telefon 052 343 74 26
oder per Mail
mittagstisch@chinderhuus-ziczac.ch



Ortsvertretung
Lindau



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon

Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr 043 258 48 48

Stillberaterin: 052 385 14 85
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch

Wundberatung- Wundbehandlung im Eigenheim 079 441 34 38
Daniela Mitzscherling, mobili-wund-aengel@gmx.ch

Rotkreuz-Fahrdienst: 044 388 25 00
Rotkreuz-Fahrdienst Lindau, SRK Kanton Zürich,
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3» 079 390 85 87
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Mattenbach AG, Technoramastr. 19, 8404 Winterthur

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (**jeweils 18 Uhr**), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juli-Nummer	Montag, 16. Juni	Montag, 23. Juni	Donnerstag, 3. Juli
August-Nummer	Montag, 7. Juli	Montag, 7. Juli	Donnerstag, 17. Juli
September-Nummer	Montag, 18. August	Montag, 25. August	Donnerstag, 4. September

Veranstaltungen

Donnerstag,	5. Juni	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	5. Juni	Samariterverein, Blutspenden, 17 bis 19.30 Uhr, Schulhaus Buck, Tagelswangenu
Dienstag,	10. Juni	Seniorenwandergruppe Lindau, Kurzwanderung, 9 Uhr, Tagelswangen – Effretikon
Donnerstag,	12. Juni	NextStep, Infoabend für junge Erwachsene (16 bis 25 Jahre), «Konflikt in der Familie», 17 Uhr, Sophie-Guyer-Str. 9, Pfäffikon
Montag,	16. Juni	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	24. Juni	Seniorenwandergruppe Lindau, Wanderung, Türlensee – Kappel am Albis – Mettmenstetten
Donnerstag,	3. Juli	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Samstag,	5. Juli	Winterbergerfest, ab 17.30 Uhr, Schulhaus Bachwis, Winterberg
Samstag,	5. Juli	Kopti-Fäscht, 11 bis 18 Uhr, Koptische-Orthodoxe-Kirche, Grafstal

Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, Tagelswangen

Montag:	geschlossen
Dienstag:	13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag:	13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag:	8.00 Uhr bis 12 Uhr

Abfallkalender Juni

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
04.06.2025	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
05.06.2025	Grüngut	ganze Gemeinde
11.06.2025	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
12.06.2025	Grüngut	ganze Gemeinde
18.06.2025	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
19.06.2025	Grüngut	ganze Gemeinde
25.06.2025	Kehricht und Sperrgut	Tagelswangen
26.06.2025	Grüngut	ganze Gemeinde
27.06.2025*	Papier- und Kartonsammlung	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird von der Firma Ralph Ernst AG in Tagelswangen durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei der Ralph Ernst AG (052 343 77 00).

Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

*Gemeindeverwaltung Lindau
Abteilung Hochbau und Raumplanung*



Nächsten Samstag, 7. Juni Lesecafé mit Büchervorstellung



Um 10 Uhr präsentieren Annemarie Siegrist und Dagmar Karlen zwei Buchneuheiten. Dazu offeriert das Bibliotheksteam Kaffee & frischen Zopf!

Die Bibliothek ist von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Bibliothek Lindau,
Hinterdorfstrasse 2,
8315 Lindau,
<https://lindau.biblioweb.ch>



Unsere Öffnungszeiten:

montags	17.00 bis 19.00 Uhr
mittwochs	14.00 bis 16.30 Uhr
donnerstags	15.30 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	9.30 bis 12.00 Uhr